



Ralf Friedrich

Mitglied des Kreistages Nordhausen

Ralf Friedrich · Harzigblick 4 · 99734 Nordhausen

Kreistag Nordhausen
Landrat
Grimmelallee 23

99734 Nordhausen

Nordhausen, den 23.11.2010

Anfrage an den Landrat

Thema: Winterdienst für die Saison 2010/2011

Sehr geehrter Herr Landrat,

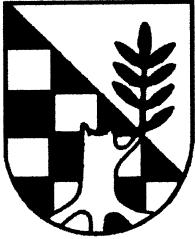
aufgrund des recht mangelhaften Winterdienstes und der angespannten Situation bei der Versorgung mit Streugut (Streusalz bzw. Granulat) im Winter 2009/2010 habe ich folgende Fragen:

1. Wie viele Tonnen Streugut stehen dem Winterdienst im Winter 2010/2011 für den Nordhäuser Landkreis zur Verfügung?
Bitte geben Sie zum Vergleich auch die Menge (in Tonnen) des Vorjahres an!
2. Welche Firmen werden den Winterdienst in dieser Saison im Landkreis Nordhausen durchführen?
3. Wie viele Fahrzeuge werden von den genannten Firmen eingesetzt? Bitte geben Sie den Typ und die genaue Bezeichnung an.
4. In welcher Reihenfolge (Priorität) werden die Straßen des Landkreises geräumt?
5. Wie erfolgt die Alarmierung (Aktivierung) des Winterdienstes, und sind die Firmen 24 Stunden / 7 Tage die Woche für den Winterdienst einsatzbereit?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Friedrich
NPD-Gruppe im Kreistag Nordhausen



Landratsamt Nordhausen

- Der Landrat -

Landratsamt Nordhausen • PF 10 06 64 • 99726 Nordhausen

Kreistag Nordhausen
Herrn Ralf Friedrich
Harzigiblick 4
99734 Nordhausen

Dienststelle/Amt Der Landrat	
Verwaltungsgebäude Haus 2, Grimmelallee 23	Zimmer 122
Auskunft erteilt Joachim Claus	Telefon Durchwahl (0 36 31) 91 12 40

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
23.11.2010

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Nordhausen, d.
16.12.2010

Ihre Fragen zum Winterdienst für die Saison 2010/2011

Sehr geehrter Herr Friedrich,

das öffentliche Straßennetz in der BRD teilt sich auf in Autobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen, Kreisstraßen und Kommunalstraßen. Entsprechend dem Thüringer Straßengesetz ergeben sich daher unterschiedliche Straßenbaulastträger und damit Verantwortliche für den Winterdienst. Im Besonderen wird die Zuständigkeit nochmals unterteilt auf freie Strecken und Ortslagen.

Das Landratsamt Nordhausen ist Straßenbaulastträger der Kreisstraßen und damit für eine Gesamtstreckenlänge von aktuell rund 86 km zuständig.

Die Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH (TSI) ist für die Kreisstraßen sowie Bundes - und Landstraßen mit ihrer Außenstelle in Werther verantwortlich.

Die im Folgenden zu den Fragen gemachten Angaben beziehen sich auf dieses Gesamtstraßennetz.

Zu Frage 1

Wie viele Tonnen Streugut stehen dem Winterdienst im Winter 2010/2011 für den Nordhäuser Landkreis zur Verfügung? Bitte geben Sie zum Vergleich auch die Menge (in Tonnen) des Vorjahres an!

2010/11	2500 bis 3000 t
2009/10	ca. 5000 t verbraucht

Zu Frage 2

Welche Firmen werden den Winterdienst in dieser Saison im Landkreis Nordhausen durchführen?

Im Wesentlichen die TSI Werther mit weiteren Partnern, wie z. B. Agrargenossenschaften Schiedungen, Fuhrunternehmen Hoppe, Rückebetrieb Fischer usw., des Weiteren die Bauhöfe der Städte und Kommunen.

...

Anschrift: Landratsamt NORDHAUSEN
Postfach 10 06 64
99726 Nordhausen

Telefon (0 36 31) 91 10
Telefax (0 36 31) 91 12 00

e-Mail: Landrat@lrandh.thueringen.de
(Für amtlichen Schriftverkehr nicht zugelassen!)

Zu Frage 3

Wie viele Fahrzeuge werden von den genannten Firmen eingesetzt? Bitte geben Sie den Typ und die genaue Bezeichnung an.

An Fahrzeugen sind insgesamt 11 Stück, aufgeteilt auf verschiedene Streu- und Räumbezirke im Einsatz. Hinzu kommen bei Bedarf ca. 3 Traktoren und 2 Radlader. Diese Anzahl kann

bei Bedarf durch Zuführung über die Landwirtschaftlichen Betriebe oder Fuhrunternehmen aufgestockt werden.

Der Fuhrpark der Städte und Kommunen ist nicht bekannt. Im Wesentlichen sind das Lkws der Marken Mercedes Actros und Unimog sowie Traktoren und Radlader verschiedener Hersteller.

Zu Frage 4

In welcher Reihenfolge (Priorität) werden die Straßen des Landkreises geräumt?

Die Rang- und Reihenfolge der Räumung richtet sich grundsätzlich nach der Straßeneinteilung (siehe Vorbemerkungen). Die Autobahnen haben also entsprechenden Vorrang mit den dann folgenden Bundes- Land- bzw. Kreisstraßen. Die Räumung erfolgt aber prinzipiell zeitgleich, da wie schon erläutert, 11 Fahrzeuge Ihre Räumbezirke zur gleichen Zeit beräumen.

Unabhängig davon ist festgelegt, welche Straßen in den einzelnen Räumbezirken die höchste Priorität besitzen und welche Straßen in der z.B. Kategorie 3 (relativ unwichtig) eingeteilt sind.

Beachtet wird hierbei, ob es sich um alleinige Zufahrtsstraßen zu einzelnen Orten bzw. auch um wichtige ÖPNV- Strecken handelt bzw. überörtlicher Verkehr zu gewährleisten ist.

Besonderes Augenmerk wird auf glättegefährdete Straßenabschnitte gelegt, um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Zu Frage 5

Wie erfolgt die Alarmierung (Aktivierung) des Winterdienstes, und sind die Firmen 24 Stunden/ 7 Tage die Woche für den Winterdienst einsatzbereit?

Die TSI hat einen entsprechenden Bereitschaftsplan, über welchen die Einsatzkräfte rund um die Uhr alarmiert werden können. Beräumt werden die Straßen durchschnittlich ab 3 Uhr bis am jeweiligen Tag ca. 22 Uhr. Sollte die Witterung zu extrem sein, sind die Einsatzkräfte im Schichtbetrieb 24 Stunden im Einsatz.

Bei außergewöhnlichen Einsätzen kann eine Alarmierung über die Polizei bzw. dem jeweiligen Straßenbaulastträger erfolgen.

Das Nordthüringer Straßenbauamt betreibt ebenfalls über die Wintersaison einen Bereitschaftsdienst, welcher entsprechend alarmieren kann. Die Kreisstraßen werden über diese Bereitschaft mit abgesichert.

Insgesamt ist festzustellen, dass der Winterdienst gut auf das Winterhalbjahr 2010/11 vorbereitet ist, ein extremer Wintereinbruch aber immer für Probleme sorgen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Claus
Landrat